

Pressemitteilung

Schöne Bescherung

Amberg, 19. Dezember 2022. Alle Jahre wieder: Kurz vor Weihnachten hat der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz nicht die Falsch-, sondern die Richtigparker im Visier. Dann bekommen auch diese etwas an den Scheibenwischer geheftet – und zwar eine Dankeschön-Karte mit Schokoladen-Weihnachtsmann versehen. Die Aktion findet heuer in 62 Kommunen statt.

An den Tagen vor Weihnachten ist oft jede Menge los – die Weihnachtsmärkte sind gut besucht, die Geschenke für die Liebsten sowie die letzten Zutaten fürs Weihnachtsessen wollen besorgt werden. Kein Wunder also, dass die Parkplatzsuche an den Tagen vor Heiligabend oft etwas länger dauert. Wer trotz des vorweihnachtlichen Trubels beim Parken auf die Verkehrsregeln achtet, bekommt für gewöhnlich keinerlei Rückmeldung – anders in den Kommunen (siehe nachfolgend), in welchen sich der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS Oberpfalz, um die Parkraumüberwachung kümmert. Die Verkehrsüberwacher des Verbands belohnen an den Tagen vor Weihnachten Richtigparker mit einer „Grüne Karten“ und einem kleinen Schokoladen-Weihnachtsmann.

„Wir wollen mit einer kleinen Aufmerksamkeit einfach mal bei all denen Danke sagen, die sich beim Parken vorschriftsmäßig und rücksichtsvoll verhalten“, so Simone Reinhardt, kommissarische Geschäftsführerin beim ZV KVS Oberpfalz, „schließlich ist das der Großteil aller Verkehrsteilnehmer.“

Die schokoladige Aktion geht beim Zweckverband bereits in die sechste Runde: „Manche Bürger kriegen erst mal einen kleinen Schreck, weil sie mit einem Knöllchen rechnen. Aber dann ist die Freude umso größer“, berichtet Reinhardt weiter. „Wir haben in den letzten Jahren immer jede Menge positive Rückmeldungen bekommen – per Mail, per Telefon oder persönlich – sodass wir unsere Dankeschön-Aktion auch in diesem Jahr wieder durchführen.“ Insgesamt verteilen die Außendienstmitarbeiter des ZV KVS Oberpfalz in diesem Jahr in 62 Verbandsgemeinden über 5.000 Schoko-Weihnachtsmänner.

Bildquelle: Julia Rösch/ ZV KVS Oberpfalz

Übersicht der Kommunen, in denen die Aktion stattfindet:

- Abensberg
- Altdorf bei Nürnberg
- Alteglofsheim
- Bad Abbach
- Barbing
- Berching
- Bodenmais
- Bruck i. d. OPf
- Büchenbach
- Donaustauf
- Ergersheim
- Eslarn
- Feucht
- Furth im Wald
- Geiselhöring
- Gößweinstein
- Gunzenhausen
- Hemau
- Hemhofen
- Hirschau
- Kalchreuth
- Kallmünz
- Köfering
- Königstein
- Kümmersbruck
- Langensendelbach
- Langquaid
- Lappersdorf
- Mainleus
- Marktredwitz
- Mintraching
- Nabburg
- Neustadt a.d. WN
- Neutraubling
- Nittenau
- Nittendorf
- Obertraubling
- Parsberg
- Pentling
- Pettendorf
- Pleinfeld
- Postbauer-Heng
- Pressath
- Pyrbaum
- Rednitzhembach
- Regenstauf
- Roding
- Röttenbach
- Saal an der Donau
- Scheinfeld
- Schierling
- Schwarzenbruck
- Störnstein
- Straubing
- Sugenheim
- Tegernheim
- Teublitz
- Uffenheim
- Wenzenbach
- Wörth an der Donau
- Zeitlarn
- Zwiesel

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mittlerweile über 140 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Bedingt durch dieses Wachstum hat sich der Zweckverband in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt – vom reinen Verkehrsüberwacher zum kommunalen Dienstleister. Schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Verkehrssicherheit, Mobilität und Ordnung zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Julia Rösch
Emailfabrikstraße 13
92224 Amberg
Tel. 09621 76916-14
presse@zv-kvs.de